

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1766

DXVIII. Leopoldus imp. feudum munimenti kehl ad [...]

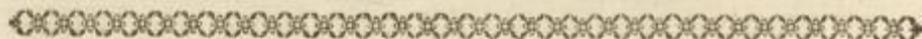
[urn:nbn:de:bsz:31-295134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295134)

Religionis causa afflictæ languentique dextram porrigere, quotquot sævissima persecutionis tempestas in ditiones Ipsius adegerit, suffugium præbere, quod vero passim alibi per Europam jaçantur, benignitate sua complecti, velit denique autoritate sua & cohortatione apud subditos vicinosque efficere, ut publicis pecuniarum collectionibus & alio quoque modo eam quam possint extrema patientibus consolationem impertire non graventur, quod nos unitique Belgii ordines pro facultatibus etiam nostris facturi sumus. Celstitudinem vestram rem Deo opt. max. gratissimam & apud homines laudatissimam sedulo promoturam, neutiquam dubitantes. Ipsam supremi numinis tutelæ ex animo commendamus. Quæ dabantur in Aula nostra Hagæ Comitum 15to die Novembris Anno Domini 1698. Regni que nostri Decimo

Celstitudinis Vestræ

Consanguineus & Amicus

G U L I E L M U S R.



DXVIII.

LEOPOLDUS IMP. FEUDUM MUNIMENTI KEHL AD
LINEAM QUOQUE DURLACENSEM EXTENDIT, SI BADA
BADENSIS EXTINGUERETUR.

A N N O M D C C.

Wir LEOPOLD von Gottes Gnaden, erwählter Römischer Kayser
zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hun-

gern, Böhemb, Dalmatien, Croatien, und Slavonien &c. König, Erz-Herzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund, Steyr, Kärndten, Crain und Würtemberg, Grav zu Tyrol &c. Bekennen öffentlich mit diesem Brieff, und thun kund allermänniglich, Nachdem Uns der Durchlächtig-Hochgebohrne *Friderich Magnus*, Marggrav zu Baden und Hochberg, Landgrav zu Sauffenberg, Grav zu Sponheim und Eberstein, Herr zu Roeteln, Badenweyler, Lahr, und Mahlberg &c. Unser lieber Vetter und Fürst, auch Unser, und des heiligen Reichs bestellter General-Feld-Marschall in Unterthänigkeit angeruffen und gebetten, dafs, auf den Fall, da des Durchlächtig-Hochgebohrnen *Ludwig Wilhelms*, Marggraven zu Baden-Baden, und Hochberg, Landgravens zu Sauffenberg, Gravens zu Sponheim und Eberstein, Herrn zu Roeteln, Badenweyler, Lahr, und Mahlberg, Ritter des goldenen Vlieses, Unfers lieben Vettern, Fürsten und General-Lieutenants Lbden und Dero männliche Descendenz erloschen, mithin die Vestung Kehl Unfs und dem heiligen Reich, wiederum anheim fallen, Seine Linie aber nach dem Willen des Allerhöchsten annoch übrig feyn solte, Wir Ihm und Seinen Ehelichen Mannlichen Leibs-Erben ermeldte Vestung Kehl übertragen, inzwischen aber eine Expectanz, oder Anwarthschaft darüber zu ertheilen, in Gnaden geruhen möchten; dafs Wir haben angesehen solch Seine demüthigste und fleissige Bitte, auch die vielfältige, angenehme, getrewe und embsige Dienste, die Unferen Vorfahren am Reich, Unfs und dem Reich von Sr. Lbden und Dero Voreltern willig geleistet worden, und Sr. Lbden ferner nach äusserstem Vermögen zu leisten Sich gehorsamst anerbiethet, auch wohl thun kan, mag, und soll: Und darumb mit wohlbedachtem Muth, gutem Rath,

und rechtem Wissen, und von Unfern sonderlichen Kayserlichen Gnaden obgedachter Seiner Lbd. die gebettene Expectanz allergnädigst bewilliget und ertheilet haben: Bewilligen und ertheilen Ihro auch solche kraft dieses also und dergestalt, dafs, auf den Fall die Baden-Badische Manns-Linie abgehen- und Seine des Marggraven zu Baden-Durlach Lbd. oder dero Eheliche Männliche Descendenz annoch übrig seyn wird, alsdann von Unfs als Römischem Kayser, und Unfern Nachkommen am Reich, obverstandene Vestung Kehl, mit allen Zugehörungen auf Maas und Weife, wie wir solche auf der Churfürsten und Ständen des Reichs unterthänigste Recommendation und Einrathen, des Marggraven *Ludwig Wilhelms* zu Baden-Baden Lbd. überlassen zu einem rechten Manns-Lehen wiederum verliehen und eingeräumt werden solle. Mit Urkund dieses Brieffs, besiegelt mit Unferm Kayserlichen aufgedruckten Secret-Insiegel, der geben ist in Unserer Stadt Wien den dreyßigsten Januarii Anno Siebenzehnhundert, Unserer Reiche, des Römischen, zwey und vierzigsten, des Hungarischen, im Fünff- und des Böhemischen im vier und vierzigsten.

L E O P O L D.

(L. S.)

Vt. D. A. G. v. Kaunitz.

Ad Mandatum Sacræ Cæsareæ
Majestatis proprium.

C. F. Consbruch.

DXIX.